Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg in Verbindung mit § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (Bundesgesetzblatt 1 Seite 2256, ber.S. 3617), geändert durch Artikel 9 Nr. 1 der Vereinfachungsnovelle vom 03. Dezember 1976 (BGBL. I 3281) und durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionen in Städtebaurecht vom 06. Juli 1979 (BGBL. I S. 949), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 1977 (BGBL. I S. 1763) des § 1 der 2. Verordnung der Landesregierung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 27. Juli 1961 (Gesetzblatt Seite 208) in Verbindung mit § 73 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 28. November 1983 (Gesetzblatt Seite 770) beschließt der Gemeinderat der Stadt Ettlingen den

Bebauungsplan

Grünanlage "Horbach"

als

Satzung

§ 1

Geltungsbereich

(1) Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Grünanlage Horbach" wird wie folgt begrenzt:

Westlicher Teil des Bebauungsplanes

Im Westen: durch die westliche Grenze von Flst. Nr. 8011/12

Im Süden: durch die südlichen Grenzen von Flst. Nr. 8011/12 und 8011

Im Osten: durch die östliche Grenze von Flst. Nr. 8011

Im Norden: durch die nördlichen Grenzen von Flst. Nr. 8011 und 8011/12

Östlicher Bereich des Bebauungsplanes

Im Westen: durch einen Teil der westlichen Grenze der B 3 (ca. 20 m), den nördlichen Grenzen von Flst. Nr. 9346, 9343/1, 9343 und 9342, die westlichen Grundstücksgrenzen von 1077 und 6795.

Im Süden: durch die südliche Grenze von Flst. Nr. 6795, die östliche Grenze von Flst. Nr. 6795, die westliche Grenze (Teil von Flst. Nr. 6809/1 ca. 20,00 m), Verbindungslinie in Verlängerung der nördl. Grenze von Flst. Nr. 6842 zwischen Flst. Nr. 6809/1 bis 6821,

...

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

westl. Grenze von Flst. Nr. 1077 im Bereich der Flst. Nr. 6942/1 bis 6940/1, südliche Grenze von Flst. Nr. 1077, westl. Grenze von Flst. Nr. 6940/2 (Weg), westliche Grenze von Flst. Nr. 1113, durch eine parallel zum "Horbach" im Abstand von 35,00 m verlaufende Verbindungslinie bis zur östlichen Grenze von Flst. Nr. 1151, durch eine Verbindungslinie zur Nordgrenze von Flst. Nr. 1154/1, die Nordgrenzen von Flst. Nr. 1154/1 bis Flst. Nr. 1159/3, durch eine Verbindungslinie in Verlängerung bis zur östlichen Grenze von Flst. Nr. 1170, durch eine schräg in südöstlicher Richtung verlaufende Verbindungslinie vom nordwestlichen Grenzstein von Flst. Nr. 1171 bis zur östlichen Grenze von Flst. Nr. 1180 (65,00 m südlich der Nordgrenze des Grundstücks), durch eine parallel zum "Horbach" im Abstand von 65,00 m verlaufende Verbindungslinie bis zur Ostgrenze von Flst. Nr. 7122, rechtwinklig zu den Grundstücksgrenzen Flst. Nr. 7121 und 7120, Nord-Westgrenze von Flst. Nr. 7165 bis zur Südgrenze von Flst. Nr. 7119, Südgrenze von Flst. Nr. 7119, die Südgrenze von Flst.Nr. 7166 die Südgrenze von Flst.Nr. 7192/1 bis zum Waldstein Nr. 236.

Im Osten: durch eine Verbindungslinie zwischen Waldstein Nr. 236 in Richtung Gewächshaus auf Flst. Nr. 7192/1 ca. 130 m, von dort durch eine rechtwinklige Verbindungslinie in nordöstlicher Richtung bis zur Ostgrenze von Flst. Nr. 8690, Westgrenze von Flst. Nr. 7192/1

Im Norden: durch einen Teil der nördlichen Grenze von Flst. Nr. 8683 (Straße), entlang der Ostgrenze von Flst. Nr. 8696, westliche Grenze von Flst. Nr. 8689 bis zum südöstlichen Grenzstein von Flst. Nr. 8708/1, ca. 50,00 m in südlicher Richtung parallel zur Ostgrenze von Flst. Nr. 8689, rechtwinklig bis zum Grenzstein Flst. Nr. 8709, Teil der Ostgrenze von Flst. Nr. 8709, Nordgrenze von Flst. Nr. 8719, 1012/8, die Ostgrenze von Flst. Nr. 1035/16, die südlichen Grenzen von Flst. Nr. 1035/16, 1035/20, 1038/1, Teil von der Ostgrenze des Drachenrebenweges, der Nordgrenze von Flst. Nr. 7855/12, durch die Verlängerung der Südgrenze von Flst. Nr. 1058/1 bis zur Baptist-Göring-Straße, die nördliche Grenze von Flst. Nr. 834/7, die südliche Grenze von Flst. Nr. 834/6 in Verlängerung bis zur Westgrenze der B 3.

(2) Im übrigen ergeben sich die genauen Abgrenzungen des Plangebietes aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes.

...

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

§ 2

Bestandteile

(1) Der Bebauungsplan besteht aus folgenden Teilen:

1. Zeicherischer Teil mit Festsetzungen nach § 9 BBauG

2. Textfestsetzungen aufgrund § 9 Abs. 4 BBauG in Verbindung mit § 73 LBO

(2) Dem Bebauungsplan sind beigefügt:

Begründung zum Bebauungsplan

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 74 LBO handelt, werden aufgrund § 73 LBO ergangenen Festsetzungen dieser Satzung zuwiderhandelt

§ 4

In Kraft treten

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung Ihrer Genehmigung in Kraft.

Ettlingen, den 24. Juni 1987
Bürgermeisteramt Ettlingen

In Vertretung:

Offele
Bürgermeister

Nr. 22-24/0215/55
Genehmigt (§ 11 BBauG, 73 LBO)
Karlsruhe, den 28.9.87
Regierungspräsidium
Karlsruhe

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

Lösing